

Evangelisch leben
links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Woche der Arbeit:
Gemeinsames Eintreten](#)

[Kleines Jubiläum:
„Bei mir bist du schön!“](#)

[MAV Dillenburg organisiert
Fahrt zur Vollversammlung](#)

[Ökumene: Künftig trifft sich
alle zwei Monate ein Kreis](#)

[Freizeit: Mit dem Rad zwischen
Sauerland und Ruhrgebiet](#)

[Buchtipps zum Themenjahr \(10\):
„Mama, bist du peinlich!“](#)

[GospelPopChor gestaltet
Abend-Gottesdienste](#)

> Tipp: Die Ausschreibung für
den 6. Gemeindebrief-Preis
(als beigelegtes Dokument)

> **Monatsspruch Mai:**

Alle Zungen sollen bekennen,
dass Jesus Christus der Herr ist,
zur Ehre Gottes, des Vaters.

Phil. 2, 11

Informationen im
Internet:

www.ev-dill.de

„Rein in die Röhre“ mit kirchlichen Segen

Ökumenischer Gottesdienst am Samstag vor dem Nordportal



Dillenburg. „Runter vom Sofa – rein in die Röhre“ - heißt es zur Einweihung des Dillenburg Schlossbergtunnels von Freitag bis Sonntag (27. bis 29. April). Zur Einweihung des Dillenburg Jahrhundertprojektes feiern evangelische und katholische Christen am Samstag um 9.30 Uhr einen Gottesdienst am Nordportal, also noch ehe die etwa 800 Meter lange Röhre gegen 11 Uhr offiziell von der Politik und Öffentlichkeit in Betrieb genommen wird. „Wir freuen uns, dass die Stadt Dillenburg die beiden Kirchen angesprochen hat“, sagt Dekan Roland Jaeckle, der die Predigt halten wird. Mit ihm werden auch der evangelische Pfarrer Carsten Koch und der katholische Pfarrer Stefan Peter den ökumenischen Gottesdienst leiten. „Es unterstreicht das gute ökumenische Miteinander der beiden Kirchengemeinden in Dillenburg“, sagt Pfarrer Carsten Koch und Pfarrer Stefan Peter bekräftigt: „Die Tunnleinweihung ist allein schon etwas besonderes - das wir es ökumenisch tun, freut mich.“

Die Feier am Nordportal wird musikalisch umrahmt von der katholischen Bezirkskantorei Lahn-Dill-Eder und dem evangelischen Kammerchor Dillenburg. Die musikalische Leitung haben der katholische Bezirkskantor Joachim Dreher und der evangelische Propsteikantor Karl-Peter Chilla. Zu hören sein werden Werke von Heinrich Schütz („Lobe den Herren, meine Seele“ nach Psalm 103, 2-4) und Melchior Vulpius („Ich will erheben deinen Ruhm“ nach Psalm 145).

> **Unser Bild** zeigt „Tunnelherr“ Marco Gräß (Amt für Straßenverkehrs-
wesen), Anja Simon (Stadt Dillenburg), Dekan Roland Jaeckle, Pfarrer
Stefan Peter und Pfarrer Carsten Koch. Foto: Rolf Schäfer

Woche der Arbeit: Mit Themenabend, Ausstellung und Maikundgebung gemeinsam eintreten



Herborn. Immer mehr Menschen können, obwohl sie ganztags arbeiten, nicht mehr von ihrem Lohn den Lebensunterhalt bestreiten, obwohl in der Industrie in den meisten Branchen derzeit gut verdient wird, sollen die Beschäftigten mit geringen Lohnerhöhungen abgespeist werden. „Menschen verdienen mehr“ - mit diesem Motto zur mittlerweile sechsten Woche der Arbeit haben Gewerkschaften, Kirchen und die Stadt Herborn ein aktuelles Thema aufgegriffen. Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe vom 22. April bis zum 1. Mai soll die Problematik unter wirtschaftlichen und sozialem Aspekten aufgegriffen und diskutiert werden. Zum sechsten Mal organisiert das Bündnis die Woche zur Arbeit. „Wir haben

gelernt, aufeinander zu hören“, sagte Pfarrer Peter Janowski (im Bild vorne). Und weil das so ist, ist es mittlerweile während der Woche der Arbeit selbstverständlich, dass beispielsweise ein Gewerkschafter die Kanzel besteigt oder ein Kirchenmann oder eine Kirchenfrau zur Maikundgebung spricht. Die Organisatoren eint der Wunsch, dass die Menschen für gute Arbeit auch gutes Geld erhalten und die Erkenntnis, dass die Wirtschaft für den Menschen da ist und - nicht umgekehrt. Veranstaltungs-Auftakt war ein ökumenischer Gottesdienst am vergangenen Sonntag (22. April) in der Merkenbacher Kirche, der von Hans Kohl (Katholische Kirche), Pfarrer Bernd Hagen (Evangelische Kirche), Propst Michael Karg und dem Ersten Bevollmächtigten der IG Metall, Hans-Peter Wieth, gehalten wurde.

Um Angebote für Familien in der Region geht es während eines Themenabends am Mittwoch (25. April). Im Saal der Arbeiterwohlfahrt stellen sich ab 18 Uhr zunächst alle Organisationen vor, die im heimischen Raum Familien unterstützen. Ab 19.30 Uhr steht eine Diskussion zum Thema „Familien verdienen mehr“ auf dem Programm. Auf dem Podium sitzen der Unternehmer Dr. Dietrich Heine, Gewerkschaftssekretärin Sybille Lust, Pfarrer Dr. Wolfgang Leinweber und Landrat Wolfgang Schuster. Moderiert wird die Veranstaltung von der Familienreferentin der evangelischen Kirche, Dr. Brigitte Bertelmann. Am Donnerstag (26. April) heißt es ab 19.30 Uhr in der Kulturscheune „Bildung: kritisch, Musik: italienisch“. Was derzeit in unserem Bildungssystem alles schief läuft, das erläutert aus Sicht der GEW Landesvorsitzender Jochen Nagel. Für italienisch angehauchte Balladen ist der Gitarrist Santino De Bartolo mit seiner Band verantwortlich.

Höhepunkt und Abschluss der Woche der Arbeit ist die Maikundgebung (1. Mai), die zum zweiten Mal mit einem Demonstrationzug beginnt, der sich um 10.15 Uhr auf dem Schießplatz formiert und von dort zum Marktplatz geht. Hauptredner der Kundgebung vor dem Rathaus ist der DGB-Landesvorsitzende Stefan Körzell.

Die Maikundgebung im Anschluss soll ein echtes Familienfest werden. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe „66 Roadhouse Band“, die Musik aus den 60er und 70er Jahren spielen wird. Für die IG Metall steht der Maifeiertag diesmal direkt im Zusammenhang mit der Tarifaueinandersetzung, endet doch die Friedenspflicht am 28. April und derzeit ist noch keine Einigung in Sicht. Getreu dem Motto der Woche der Arbeit fordern die Gewerkschafter Lohn- und Gehaltserhöhungen von 6,5 Prozent.

[Nach oben](#)

Kleines Jubiläum: „Bei mir bist du schön!“ – Zehnter Frauenabend in Burg

Herborn-Burg (hjb). Dieser Frauenabend hat in Burg schon Tradition. Zum zehnten Mal laden Frauen aus der Evangelischen Kirchengemeinde Ambachtal zu einem Frauenabendessen in das Gemeindehaus Burg ein. Das nächste Treffen findet am **Freitag, 27. April 2007, 19.30 Uhr**, statt. „Wir bieten einen gemütlichen Abend an. Es gibt ein kaltes Büffet und einen Vortrag zur Schönheit“, sagt Sabine Weckert, eine der Organisatoren.

Unter dem Motto „Bei mir bist du schön!“ referiert Stephanie Franz von den Evangelischen Frauen Nord-Nassau zur Schönheit im Angesicht Gottes. Auch wenn Kurzentschlossene im evangelischen Gemeindehaus immer willkommen sind, bitten die Organisatorinnen um eine vorherige Anmeldung.

> **Kontakt:** Sabine Weckert (Telefon 0 27 72 / 41188) oder Helge Lampe (Telefon 0 27 72 / 42304).

[Nach oben](#)

[MAV Dillenburg organisiert Busfahrt zur außerordentlichen Mitarbeiter-Vollversammlung](#)

Region. Die Mitarbeitervertretung im Dekanat Dillenburg möchte den kirchlichen Angestellten die Teilnahme an der außerordentlichen Mitarbeitervollversammlung am **Mittwoch, 25. April, in Frankfurt**, ermöglichen und hat für die an der Hauptwache beginnende Demonstration einen Bus bestellt. Abfahrt ist morgens um 7.30 Uhr am Evangelischen Gemeindehaus Zwingel in Dillenburg. Vor dem Dominikanerkloster, in dem die EKH-Synode stattfindet, werden die kirchlichen Mitarbeiter gegen den Abbau der Besitzstandszulage in den Entgeltgruppen E1 und E2 demonstrieren. Die Kundgebung beginnt um 11 Uhr. Die Teilnehmenden werden gegen 15 Uhr wieder in Dillenburg sein.

> **Weitere Informationen** dazu erteilt die Mitarbeitervertretung im Dekanat Dillenburg (MAV), Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Telefon 02771 / 80 16 20. [Nach oben](#)

[Der ökumenische Dekanats-Gesprächskreis will sich künftig zweimonatlich treffen](#)

Region (hjb). Künftig wird es alle zwei Monate an wechselnden Orten im Dekanat Dillenburg ein Gesprächskreis zu Mission und Ökumene geben. Das teilt Dr. Uwe Seibert, der zuständige Referent für Mission und Ökumene mit: „Das Gründungstreffen des Gesprächskreises am gestrigen Donnerstag war gut besucht und wir haben uns auf weitere Termine verständigt“. Besonders erfreut war Seibert, über die rege und übergemeindliche Beteiligung von evangelischen und katholischen Christen. „Es waren über ein Dutzend interessierte Menschen aus Dillenburg, Eibach, Eibelshausen, Ewersbach, Hirzenhain, Manderbach und Sechshelden gekommen, wobei evangelische und katholische Christen gleichermaßen vertreten waren.“, freut sich Seibert.

Die Teilnehmer waren sich einig in ihrem Wunsch, mehr über andere Konfessionen und Religionen zu erfahren. Dazu sollen Vertreter verschiedener Glaubensrichtungen eingeladen werden, die ein kurzes einführendes Referat halten und im Anschluss daran mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen. „Wir möchten uns in Zukunft alle zwei Monate Donnerstagabends von 19.30 bis 21 Uhr und an wechselnden Orten im Dekanat Dillenburg treffen.“ Die Teilnahme an den Veranstaltungen soll unverbindlich und für Christen aller Konfessionen offen sein. „Ich freue mich, wenn in Zukunft auch Vertreter verschiedener Freikirchen dabei wären“, sagt Uwe Seibert.

Die Termine für die nächsten Treffen in diesem Jahr wurden bereits festgelegt: Donnerstag, 28. Juni, 23. August und 25. Oktober. Die Orte und Gesprächsthemen werden im Vorfeld noch bekannt gegeben. Neben den zweimonatlich stattfindenden Treffen sollen auch Exkursionen angeboten werden, beispielsweise der Besuch in einer Synagoge und in einer Moschee.

> **Kontakt:** Evangelisches Dekanat Dillenburg, Fachstelle Mission und Ökumene, Dr. Uwe Seibert, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 800 367
Internet: <http://www.ev-dill.de/Dienste/Referate/Mission/mission.html>
Mail: SeibertUwe2@aol.com
Weblog: <http://einsinchristus.wordpress.com> [Nach oben](#)

[Freizeit: Eine Radtour für alle Generationen führt entlang der Ruhr](#)

Dillenburg. Eine viertägige Radtour führt von Mittwoch, 16. Mai bis Sonntag, 20. Mai (über Christi Himmelfahrt) durch das bergige Sauerland über Fröndenberg zu Deutschlands größter „Stadt“, in das Ruhrgebiet. Die einstige Zechenregion bietet heute viele Erholungsgebiete und gepflegte Parks. Vom Sauerland bis an den Rhein, das ist ein angenehmes – zu Beginn auch anspruchsvolles, dann aber genussvolles – Vergnügen für jedermann. Aufgrund der Anstiege im ersten Teil empfiehlt sich ein Fahrrad mit bergfähiger Übersetzung (mind. 21 Gänge). Die Strecke beträgt 240 Kilometer. Kinder sollten mindestens 12 Jahre alt und geübt im Fahrradfahren sein. Die Anreise erfolgt mit der Bahn am Mittwochnachmittag von Dillenburg aus. Übernachtet wird in Pensionen und Gasthäusern. Biblische Impulse begleiten die Teilnehmenden durch den Tag.

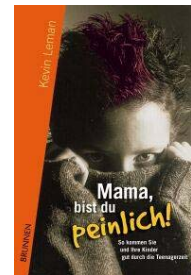
Die Fahrt wird vom Evangelischen Dekanat Dillenburg, dem Referat Bildung, angeboten. Pfarrer Paul-Ulrich Rabe steht für Rückfragen unter Telefon 0 27 71 / 320 342 zur Verfügung. Die Teilnahme kostet 250 Euro (darin enthalten sind die Übernachtung mit Frühstück, Zugfahrt und Radtransport per Bahn).

> **Der Anmeldeschluss** ist am Montag, 30. April. In einer Vorbesprechung werden Details und Fragen zur Radtour miteinander abgeklärt. Diese findet am Donnerstag, 3. Mai 2007, 19 Uhr im Evangelischen Dekanat Dillenburg, Friedrichstraße 2, statt. [Nach oben](#)

Buchtipps zum Themenjahr „FamilienLeben–Miteinander der Generationen“ (10):

„Mama, bist du peinlich!“ von Kevin Leman – Die Pubertät der Kinder kann für Eltern ganz schön anstrengend sein. Reibereien gehören zur Tagesordnung, das Zusammenleben ist schwierig. Die gute Nachricht ist: Die Pubertät beinhaltet die Chance, eine lebenslange und positive Beziehung zu ihren Kindern zu entwickeln. Kevin Leman, selbst Vater von fünf Kindern, kennt einige Überlebensstrategien und einige Regeln, die es zu beachten gilt. „Mama, bist du peinlich“ von Kevin Leman, erschienen im Brunnen-Verlag (bv-Medien), 224 Seiten, zum Preis von 12.95 Euro.

[Nach oben](#)



GospelPopChor gestaltet Abendgottesdienste in Herborn und Siegbach

Herborn. Der von Dekanatskirchenmusikerin Katharina Reinl im vergangenen Herbst neu gegründete GospelPopChor hat sein erstes Etappenziel erreicht und möchte das Ergebnis in zwei besonderen Abendgottesdiensten präsentieren. Dazu wird am Samstag, 5. Mai, um 19 Uhr in die Evangelische Kirche Eisemroth und am Sonntag, 6. Mai, um 18 Uhr in die Evangelische Stadtkirche Herborn eingeladen. Die etwa 45 Sängerinnen und Sänger des GospelPopChores präsentiert das Stück „Kyrie – A Gospelmass“ von Stefan Zebe, mit dem die Gottesdienste von den etwa 45 Sängern und Sängerinnen aus dem Herborner Dekanat unter Leitung von Frau Reinl musikalisch ausgestaltet werden. Der Inhalt sind liturgische Texte wie Kyrie oder Gloria, die mit rhythmischer und ansteckender, aber auch teilweise sehr ruhiger und stimmungsvoller Gospelmusik vertont wurden. Begleitet werden die Sänger und Sängerinnen von Sinje Luithardt am Klavier, Solistin ist Jessica Weckert. Durch die Gottesdienste führen Pfarrvikarin Dorothee Schaaf in Eisemroth beziehungsweise Pfarrer Ronald Lommel in Herborn.

[Nach oben](#)

Tipp: Gemeindebrief-Preis der EKHN wird zum sechsten Mal ausgelobt

Region. Zum sechsten Mal lobt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) einen Förderpreis für die besten Gemeindebriefe aus. Mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 5.500 Euro ist es der höchstdotierte Preis dieser Art in Deutschland. Der Gewinner erhält 1.500 Euro. Je 500 Euro sind für die folgenden sechs Platzierten bestimmt. Auch Gemeinden aus anderen Landeskirchen, die das Facettenkreuz als Logo benutzen, können sich beteiligen. Sie können einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro bekommen. Schon einige Gemeindebriefreaktionen aus dem Evangelischen Dekanat Herborn haben sich recht erfolgreich an dieser Aktion beteiligt. Nun sind andere Gemeindebrief-Redaktionen eingeladen, sich an der nun sechsten Ausschreibung zu beteiligen.

Bitte senden Sie der Jury mehrere ausgesuchte Hefte zu. Vielleicht gab es eine besondere Serie in Ihrem Gemeindebrief oder Sie haben kürzlich die Gestaltung Ihres Blattes komplett verändert? Bitte senden Sie dann ein „altes Heft“ im ursprünglichen Lay-out und weitere im „neuen Stil“ der Jury zu. Sie sollten in einem separaten Anschreiben Ihre Konzeption für das Heft kurz erläutern.

> **Weitere Informationen** zur Ausschreibung entnehmen Sie bitte der angehängten Datei oder im Internet unter diesem Direktlink:

<http://www.ekhn.de/index.htm?http://www.ekhn.de/inhalt/presse/pressemitteilungen/archiv/07/18.php~inhalt>.

Redaktion und Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn | Holger Becker-von Wolff | Friedrichstraße 2
35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 | Mail: info@ev-dill.de | Internet: www.ev-dill.de